

31. 01. 2011

Schüler schenken Blumen

FEIER Rektor Helmut Grimm in den Ruhestand verabschiedet

Von
Jürgen Strickstock

NACKENHEIM/OPPENHEIM.

Die Schüler und Lehrer der Nackenheimer Janusz-Korczak-Realschule Plus haben ihren scheidenden Rektor, Helmut Grimm (60), in einer bewegenden Feier verabschiedet. Die Realschule plus musste 2007 ihr Gebäude an das neue G8-Gymnasium abtreten und nach Oppenheim umziehen.

Zurzeit sind nur noch fünf Klassen der Jahrgangsstufen 8 bis 10 übrig. Die 120 Schülerinnen und Schüler sangen ein Danklied, in dem es hieß: „Mit nem Lächeln im Gesicht lieben Sie uns nie im Stich.“

Dankbare Schüler, Lob für die Lehrer

Die Schülersprecher Sarah Janneck und Alexander Lemb würdigten ihren Rektor: „Sie haben es geschafft, unseren Respekt zu gewinnen und sind dabei trotzdem liebevoll, natürlich und mitfühlend zu uns gewesen.“ Sie übereichten ihm ein Buch, in dem jeder Schüler eine Seite gestaltet hatte. Darin dankten sie ihm am häufigsten für die „lustigen Mathe-Stunden“ und die „tollen Fastnachtsfeiern“. Jeder einzelne Schüler überreichte ihm zum Abschied eine Blume als Zeichen des Dankes.

Grimm betonte, er habe als Schulleiter versucht, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Schüler sich wohlfühlen und gut lernen konnten. „Wir haben tolle Lehrer und Lehrerinnen“, lobte er und schloss die mit ein, „die uns aufgrund der Schulschließung vorzeitig verlassen mussten“. Damit löste er tosenden Beifall aus, und viele der Jugendlichen hatten Abschiedstränen in den Augen. Zu den Lehrern sagte er: „In all den Jahren durfte ich erleben, dass es nicht nur Wissensvermittler



Regierungsschuldirektor Dr. Jürgen Weis (re.) dankte Rektor Helmut Grimm für seinen Einsatz.

Foto: hbz/stefan Sämmmer

sind, sondern auch Ihrem Erziehungsauftrag mit großem Einsatz nachkommen.“ Er stellte heraus: „Die Schülerinnen und Schüler sind der Mittelpunkt der Schule und all unsere Energie muss zu deren Wohl und Erfolg eingesetzt werden.“

Das „Danke für die schönen Jahre“, das in großen Lettern auf der Stirnwand des Musiksaals stand und mit einer Reihe von Geschenken untermauert wurde, war auch das Leitwort für die offizielle Verabschiedung. Hans-Otto Kloos, Senior des Lehrerkollegiums, bedauerte, dass die Schule in Rektor Grimm ihren „eigenen Repräsentanten“ verloren habe. In einem packenden Videofilm hatte er Szenen aus dem Schulleben und Statements zusammengestellt, in denen die außergewöhnliche Hochachtung Grimms zum Ausdruck kam.

Als Vertreter der staatlichen Schulaufsicht verlas Regierungsschuldirektor Dr. Jürgen

Weis einen Dankesbrief von Bildungsministerin Doris Ahnen für den langjährigen Dienst, der nun mit dem Eintritt in die Altersteilzeit ende. Grimm hatte 1990 die Leitung der Schule in Nackenheim übernommen.

Die Entscheidung, die Schule zu schließen, habe Grimm in seinem „Pädagogenherz“ getroffen, ihn aber nicht gehindert, für den Erhalt guter schulischer Bedingungen für seine Schüler zu kämpfen, erklärte Weis.

Herausforderung gemeinsam bewältigt

Im Namen des Schulleiterbeirats bekannte Norbert Schmitt, Grimm sei ein Rektor gewesen, „wie man ihn sich nicht besser wünschen kann“. Die Rektorin der Oppenheimer Realschule plus, Kornelia Roth, erklärte: „Wir haben es geschafft, die Herausforderung gemeinsam zu bewältigen.“